

SPEDITIONSMUSEUM – SAMMLUNG 60 JAHRE KRAFTWAGENSPELITION

Speditionsmuseum Sehnde sucht eine gebrauchte Kofferaufbau-Wechselbrücke

Bereits seit einigen Jahren befindet sich in der denkmalgeschützten historischen Salzmühle auf dem Gelände des **Hannoverschen Strassenbahnmuseums in Sehde-Wehmingen** ein kleines Speditionsmuseum. **Drei Speditions-Experten, Robert Schmitz** aus Hannover, **Jürgen Hildebrandt** aus Burgdorf und Ex-GVN-Landesgeschäftsführer **Gerhard Ibrügger** aus Sarstedt, zeigen dort interessierter Öffentlichkeit unter dem Leitmotto **“60 Jahre Kraftwagenspedition”** eine bereits recht umfassende Sammlung typischer Exponate aus der Geschäftstätigkeit von Transport- und Speditionsunternehmen mit dem Schwerpunkt Niedersachsen.



Weitere Informationen zum Museum finden Sie unter:

www.speditionsmuseum.de

Unglücklicherweise ist in Folge baulicher Mängel der **Zugang der Öffentlichkeit** zu den Räumlichkeiten der Salzmühle **amtlicherseits untersagt** worden. Alle Nutzer dieses Gebäudes, das sind der **Förderverein “Mobile Welten”, der “Mini-Truck-Club”** und das **Speditionsmuseum**, ziehen zwar alle Register, um den Zugang bald wieder zu ermöglichen, sehen es allerdings als **fraglich an, ob die geplanten Baumaßnahmen eine Nutzung vor oder um Jahr 2025 ermöglichen werden.**

Aus diesem Grund haben die drei Betreiber des **in Deutschland wohl einzigartigen Speditionsmuseums** beschlossen, künftig zumindest Teile der bisherigen Sammlung interessierter Öffentlichkeit in einem ergänzenden **“Mobilem Speditionsmuseum”** zu **präsentieren**. Eingerichtet werden soll dies in einem **Wechselkoffer**, der für diesen Zweck entsprechend vorbereitet und dann mobil **an verschiedenen Orten** gezeigt werden könnte. Denkbar ist z. B. die **Vorführung bei Berufsschulen für Verkehrsberufe** oder bei verkehrsbezogenen Veranstaltungen in Niedersachsen.



Die Gründer des Speditionsmuseums, die alle bisherigen Aktivitäten der letzten Jahre ausschliesslich mit eigenen Mitteln geleistet haben. **suchen nun für den genannten Zweck möglichst günstig zum Erwerb**

1 gebrauchten Wechselkoffer (bevorzugt Variante für Möbeltransport)

Erbeten sind deshalb Hinweise von Ihnen zu evtl. bekannten/verfügbaren (ggf. auch renovierungsbedürftigen) **Wechselkoffern. Sehr gern natürlich auch ein direktes Angebot, für den Fall, daß Sie selbst über einen gebrauchten Wechselkoffer verfügen können.**

Unabhängig davon sucht das Museum ständig alte Objekte zur Vervollständigung der Sammlung aus Keller, Boden oder Lagerraum, wie alte Fahrtschreiber, Büromaschinen, Werbeprospekte, Modellfahrzeuge, Dokumente, Tarifunterlagen, Chroniken usw. usw., also alles, was an die “gute alte Zeit” im Transport- und Speditions-gewerbe bis ca. zur Jahrtausendwende erinnert. Die Betreiber sind für entsprechende Sachspenden sehr dankbar.

Kontakt:

Gerhard Ibrügger, Landesgeschäftsführer a. D. ibruegger@t-online.de Telefon 0171/3855501

Das Hanoversche Straßenbahn-Museum e. V. befindet sich in 31319 Sehde-Wehmingen und zeigt u. a. ca. 100 Straßenbahnfahrzeuge, teils im Fahrbetrieb. Neben dem Förderverein Mobile Welten e. V., dem Speditionsmuseum und dem Mini-Truck-Club e. V. befinden sich auf dem Gelände ein Fernmeldemuseum, das Norddeutsche Museum für HiFi- und Studioteknik und ein Busmuseum: Besuchszeiten April bis Oktober 11 – 17 Uhr an Sonn- und Feiertagen www.tram-museum.de

Sammlung 60 Jahre Kraftwagenspedition



Entwicklung der Spedition in der Region Hannover/Niedersachsen

Besichtigung unter dem Dach des Vereins Mobile Welten in der alten Salzmühle auf dem Gelände

**Hannoversches
Strassenbahnmuseum e. V.
31319 Sehnde - Wehmingen**



Sammlung 60 Jahre Spedition

Die Sammlung zum Thema 60 Jahre Kraftwagenspedition versucht, die Entwicklung von 60 Jahren Kraftwagenspedition in der Region Hannover/Niedersachsen darzustellen und das Thema in der alten Salzmühle der interessierten Öffentlichkeit etwas näher zu bringen. Zusammengetragen sind dazu ein Vielzahl von typischen Speditionsexponaten aus den letzten sechs Jahrzehnten.

Neben zeitgenössischer Büro- und Kommunikationstechnik, typischen Büromitteln und Original-Tarifmaterial sind vielfältige Exponate zu sehen, unter anderem verschiedene Transportmittel älteren und jüngeren Datums.

Dazu gehören Sackkarren, verschiedene Palettenarten, Hubwagen, ein Bahnbehälter oder Collicos (Alu-koffer). Ergänzt wird dies durch eine umfangreiche Sammlung von Fachliteratur zum Thema Spedition und Verkehrspolitik sowie Modellfahrzeuge.

Impressionen

